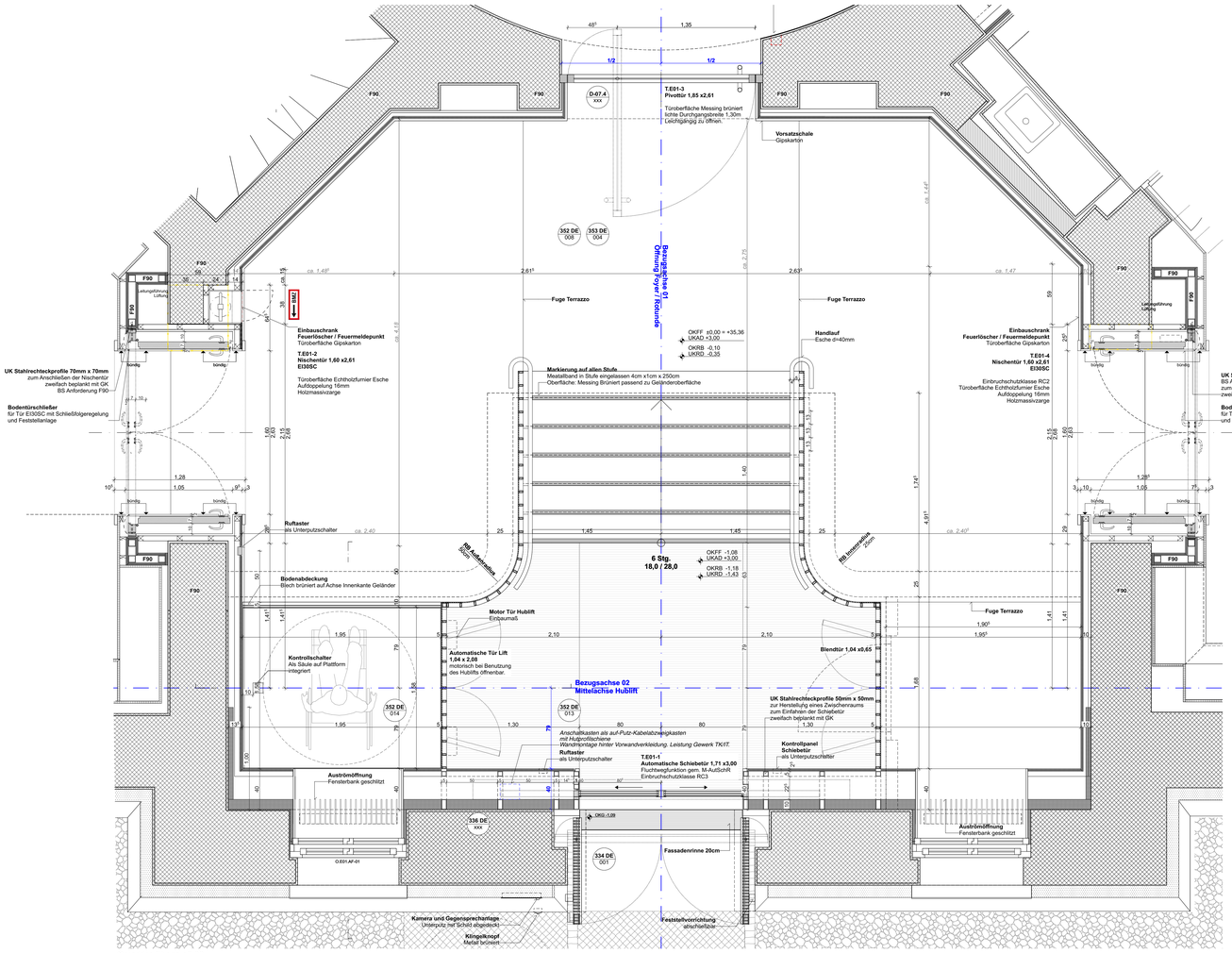
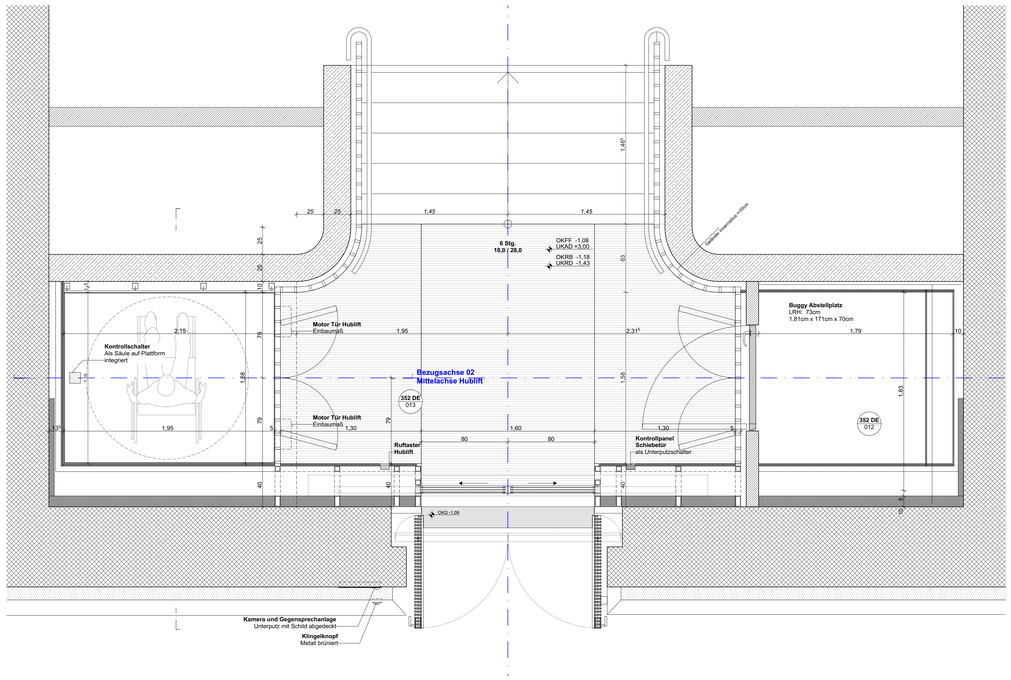


Grundriss Ebene ±0,00



Grundriss Ebene -1,08

LEGENDE

Stahlbeton	Beton, unbewehrt	Bestand	+2,50 / +2,50 Angabe OKFUKF; +2,50 / +2,50 Angabe OKRUKR
Mauerwerk	WSOL hartwasch	Erdreich	OKFF +0,00 Höhe OK Fertigfußboden; UKFF -0,20 Höhe UK Rohdecke
Abbruch massiv	Abbruch Ansicht	Kante verdeckt; Linienzug	OKRD +3,- Höhe OK Rohdecke nicht bekannt; UKRD +3,- Höhe UK Rohdecke nicht bekannt
Wiederaufbau	Trockenbau	Feste Einbauten	kursiv: 1,23 ungesicherte Bestandsmaß
		Neubau: BA/DA/WD Boden-/ Deckenaussparung / Wanddurchbruch	2% Angabe Gefälle in Prozent
		Neubau: BD/DD/WD Boden-/Decken-/ Wanddurchbruch	Bodenablauf; Dachablauf
		Bestand/Annahme: BD/DD/WD Boden-/Decken-/ Wanddurchbruch	Bestand/Annahme: WD: Wanddurchbruch mit Mauerwerk verschließen

Abkürzungen Türen:

zTü = zweite Tür selbstschließend
IBO = in Betrieb offen
FSA = Feststellanlage
RS = Rauchschutztür
STü = Schiebetür
T30 = Brandschutzanforderung Tür
NA = Notausgang
FW = Fluchtweg

Bestand: Neubau:

Systematik Tür / Durchgangsnummerierung

Elementart	Raumnummer	LFD. NR	Beispiel:
T=Tür D=Öffnung/Durchgang	E01	LFD. NR	T.E01-4

Systematik Fensternummerierung

Himmelsrichtung	Raumnummer	Elementart	LFD. NR	Beispiel:
O=Ost W=West S=Süd S=Süd	E01	AF=Fenster P=Innenfeller OL=Oberlicht	LFD. NR	N.E11.AF.01

Raumstempel

Raumnummer
Raumname
DIN 277 Flächencode
Raumfläche in m²
Raumumfang in m
Lichte Raumhöhe in m
Rauminhalt in m³
Freitext
Oberkante Fertigfußboden OKF bezogen auf ± NHN
Freitext

Raumstempel Trabant

Raumnummer
Raumname

Index / Änderungen:

Änderung: z.B. Dicke Dämmung
Rf. Nummer: z.B. 001

Datafenwin:

352 DE 001 — 352 DE = Zuordnung zur Kostengruppe z.B. 352; 001 = fortlaufende Nummerierung in dieser Kostengruppe

Abkürzungen allgemein:

AD/ADD= Abhangdecke / -deckensprung
AF = Anbrüstfuge
AS/AP = Ankerschiene/Ankerplatte
AT = Aufbegrenzte
AZ = Aufzug
BOA = Bogen Anfang
BOM = Bogen Mitte
BRH = Brüstungshöhe OKFF fs. OKR Bk
BRS = Brandschutzbeschichtung
BDS = Bodensprung
Bat. = Bestand nach Archivunterlagen
BE = Bodenebene
BA = Bodenablauf
DE = Dachablauf
DF = Geblüsedeckfläche
DS = Deckensprung
DSV = Dissatrahmerfahren
FB = Fugenband
GL = Grundleitung
KD = Kappendecke
RH = Raumhöhe
N = HK-Nische
BS = Blendschutzrolo
NRA = Nichtlichte Rauchabzugsanlage
GT = Gittertrost
GK = Gipskarton
HGW = Höchster gem. Grundwasserst.
HK/ HKN = Heizkörper/ Heizkörpernische
IR = Installationsraum
LRH = Lichte Raumhöhe
MRI = Mauerwerk
NA = Notausgang / Notausstieg
Nb. = Neubau
NOVA = Nachträndrfifs. autom. Auslösung
RA = Rauchabzug
RAS = Rauchabschnittsgrenzung
RDS = Rohrdeckensprung
RRVR = Regenrohr + Ventilationsrohr
SB = Bodensohle
SO = Sonnenschutz
ST = Sturz
Stb. = Stahlbeton
TGA = Technische Gebäudeausr.
TH = Treppenhaus
UZGZ = Unterzug/ Überzug
WU = Wasserundurchlässiger Beton

Abkürzungen Brandschutz:

F90/E = Feuerwiderstandsdauer Wand / Decke 30/60/90min
T30 = Feuerhemmende, dicht- und selbstschl. Tür, Bestand
T90 = Feuerhemmende, dicht- und selbstschl. Tür, Bestand
EI30 = feuerhemmende, dicht- und selbstschließende Tür
EI90 = Fahrschachttüren für feuerbeständige Fahrschachtwände
EI90 = feuerbeständige, dicht- und selbstschließende Tür
EI30 SC = feuerhemmende, rauchdichte und selbstschließende Tür
EI90 SC = feuerbeständige, rauchdichte und selbstschließende Tür
SC = selbstschließende und rauchdichte Tür
dt = nichtselbstschließende Tür
dts = nicht- und selbstschließende Tür

Abkürzungen Haustechnik:

FI/D = Feuerlöschleitung/Druckluft
HL/S/E/K = Heizung/Lüftung/Sanitär/Elektro/Kälte
RAS = Rauchsauggsystem
RS = Rohrsohle
RW = Regenwasser
SIT/MT = Sicherheits-Mediantechnik
SHK = Sprinkleranlage/HDMN

Abkürzungen Bestoß:

A = Achse (Rohr-/KB)
OKR / OKF = Oberkante roh / Oberkante fertig
UKR / UKF= Unterkante roh / Unterkante fertig
VKR / VKF= Vorderkante roh / Vorderkante fertig

Hinweis:

Anmerkung: Alle Maßnahmen sind vor Ort vom Aufbragnehmer zu prüfen und zu vergleichen!
Brüstungs-, Sturz- und Türöffnungsmaße sind Rohbaumaße gemessen ab Oberkante Fertigfußboden.
Die lichte Raumhöhe bezieht sich auf Fertigmaße Oberkante Fertigfußboden/Unterkante Abhangdecke bzw. Rohbaudecke.
Die Auflagen der Baugenehmigung sind zu beachten!
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen des Tragwerksingenieurs und der Fachingenieure einschließlich Brandschutzgutachter!
Dieser Plan enthält evtl. mehrfarbige Darstellungen. Bei einfarbiger Vervielfältigung besteht die Gefahr des Informationsverlustes.

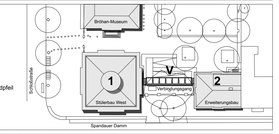
Index	Datum	Planersteller	Art der Änderung
	21.12.2022	jan	Planerstellungsdatum
A	04.08.2023	jan	Planfortschreibung
B	13.11.2023	jan	Einarbeitungen Angaben TWP
_	28.02.2024	jan	Plancodierung

Änderung

Projektnull EG Foyer E01: ±0,00 = ü.b NHN +35,36m
zeHGW: -3,66 = ü.b NHN +31,70m
Bemessungswasserstand: -4,26 = ü.b NHN +31,10m

Plancodierung DWG: D14059WST | EG00 | A | 372_ | DE | 001_ | 20251020 | _ | 1_ | - | OP1 | -F | _

Übersichtslageplan + Nordpfeil



Verteiler Bauherr (baufachlich) Bauunterhltende Ebene

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Referat KB I 4
Deichmanns Aue 31-37, 53179 Bonn, Telefon +49 228 99401-0, Telefax +49 228 99401-1270
Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin, Telefon 018 401-0, Telefax 018 401-6009

BR-NR 05805	Maßnahme: Sanierung Stülerbau West
Blattgröße	Nutzer / Gebäude / Liegenschaftsadresse: Stiftung Preußischer Kulturbesitz; Schloßstraße 1 14059 Berlin; Von der Heydt Str. 16-18 10785 Berlin
Kurzbezeichnung Plan 001	Achse: A-5.6.10.1 FOYER
Maßstab 1:20	FOYER AUSBAU GR
Gewerk: Hochbau	Plancodierung: D14059WST | EG00 | A | 372_ | DE | 001_ | 20251020 | _ | 1_1v1 | - | OP1 | -F | _
Gezeichnet: jmu, for, jan, rba	Planersteller
Geprüft	
Gewerk	Plancodierung
Gezeichnet	Planersteller Fachplaner
Geprüft	
Gewerk	Plancodierung
Gezeichnet	Planersteller Ausführende Firma
Geprüft	